

## **Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 56**

**Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 1**

Da dieses Thema so schwer verständlich ist, weil es darum geht, wie Satan schon jetzt einen geistlichen Turm von Babel in Form eines Netzwerkes in Menschen aufgebaut hat, um durch den Antichristen Weltherrschaft im wiederauferstandenen Babylon zu erlangen, habe ich mir vorgenommen, dieses Seminar niederzuschreiben und zur weiteren Erklärung einige Artikel, die auf bibeltreuen englischen Webseiten dazu zu finden sind, in übersetzter Form hinzuzufügen. Es geht um die Nephilim von HEUTE, die JETZT mitten unter uns sind und darum, wie sie gezeugt werden. Das ist der letzte Versuch Satans, die Welt zu versklaven und zu verhindern, dass Jesus Christus als Richter und Gründer Seines Tausendjährigen Friedensreichs auf die Erde zurückkehrt.

Dabei ist zu bedenken, dass Satan schon seit 6 000 Jahren daran arbeitet, und nachdem die letzten Nephilim durch König David vernichtet wurden, hat er sein Konzept erweitert und hinter verschlossenen Türen und unsichtbar für die moderne Welt ein Netzwerk errichtet, wobei er Menschen aller Altersstufen zwingt, seine Werkzeuge zu sein.

Fangen wir also an:

Quelle: [http://www.youtube.com/playlist?list=PLtE2EQ9mlvN\\_dFcbesJHxBq-S8n22sGo&feature=edit\\_ok](http://www.youtube.com/playlist?list=PLtE2EQ9mlvN_dFcbesJHxBq-S8n22sGo&feature=edit_ok)

**Trauma-Bindung, ein vom Himmel geführtes Seminar**

## EINLEITUNG

Die Einführung macht Amanda Buys aus Südafrika:

„Wenn wir durch die heutige Lehre durchgegangen sind, werdet Ihr verstehen, weshalb wir dieses Seminar ausgerechnet in Leipzig durchführen sollten, weil die Südafrikaner sehr eng mit dem deutschen Volk verbunden sind. Denn viel von unserer Geschichte ist mit Eurem Land verbunden. Es gibt in Südafrika ein riesiges Denkmal. Es ist ein genaues Abbild von dem, was hier in Leipzig steht. Und so sehen wir immer Deutschland als Mutter und Südafrika als Tochter.

Wenn Ihr den geistlichen Bereich versteht, dann werdet Ihr begreifen, weshalb wir so begeistert sind, hier zu sein. Es hat auch damit zu tun, dass wir hier Südafrika freisetzen. Wir wissen, dass Gott eine Gnadenzeit für Deutschland hat ...

Wir werden hier über Dinge sprechen, die Ihr vielleicht noch nie gehört habt. Wir arbeiten jetzt schon 20 Jahre lang in Südafrika mit Leuten, die sehr traumatisiert und zerbrochen sind. Anfangs hatten wir noch nichts über DID ([Dissoziative Identitätsstörung](#)) und satanisch-rituellen Missbrauch gewusst. Es ist ein Lernprozess für uns gewesen, weil wir nicht wussten, wie wir diesen Leuten dienen und helfen sollten. Nachdem wir in all diesen Jahren viele Ausbildungsseminare besucht haben, und ich sehr viele Bücher darüber gelesen und nach Antworten gesucht habe, habe ich vor 2 ½ Jahren Podcasts (Audio- und Mediendateien) im Internet gefunden. Da habe ich dann Pastor Douglas Riggs sprechen hören. Ich wusste sofort, dass er Schlüssel gefunden hat, nach denen ich 20 Jahre lang gesucht habe. Ich habe ihm eine Email geschrieben und gefragt, wann er sein nächstes

Seminar halten würde, damit ich zur Ausbildung kommen könnte. Er antwortete mir, dass er diese Art von Ausbildung nicht in Amerika macht. Ihr werdet bald hören, weshalb nicht. Aber er hat mich dann in die USA eingeladen, um ihn zu besuchen. Bis es soweit war, habe ich immer nach einer Konferenz zu diesem Thema gesucht, wo ich hingehen könnte. Schließlich habe ich Doug angerufen, und er sagte: 'Komm!' Und dann hatte ich ein so wunderbares Wochenende mit ihm.

Wenn wir mit den Menschen in Südafrika gearbeitet haben, dann haben wir über alles gebetet, worüber wir Kenntnis hatten. Aber ich wusste, dass diese Menschen dann immer noch nicht frei waren. Ich wusste, dass es da noch tief versteckte Dinge gab, an die ich noch nicht herangekommen war. Und diese Dinge zu entdecken, ist das, was ich von Pastor Doug Riggs gelernt habe. Er gab mir die Schlüssel. Und dann habe ich zu ihm gesagt: 'Doug, du musst nach Südafrika kommen!' Und er sagte: 'Nichts in meinem inneren Wesen möchte nach Südafrika kommen. Das mache ich nur, wenn Gott mir dazu den Auftrag gibt.' Es hat sich aber alles so gefügt: Gott sprach, und Doug kam. Es war eine wunderbare Zeit. Es waren 6 Leute im Team, die nach Südafrika gekommen sind. Wir waren in Pretoria, der Hauptstadt von Südafrika, wo dieses Abbild vom Völkerschlachtdenkmal steht. Die Beteiligten werden auch noch erzählen, was dort geschehen ist, als sie an diesem Völkerschlachtdenkmal Nummer 2 gebetet haben. Dan (ein 'Überlebender des satanisch-rituellen Missbrauchs aus Dougs Seminarteam, der auch noch zu Wort kommen wird) erfuhr eine immense Befreiung, als er an diesem Monument in Südafrika stand. Dann gingen sie nach Kapstadt, wo das Tor für den gesamten Kontinent Afrika ist. Das war dann eine harte Geschichte. Das hat nichts mit Micky Mouse zu tun. Aber wir hatten einen wunderbaren Durchbruch. Dann sagte ich zu Doug: 'Deine nächste Reise führt nach Deutschland.' Daraufhin wiederholte Doug die Worte: 'Nichts in meinem

inneren Wesen möchte nach Deutschland kommen!' Aber Gott sprach, und deshalb sind wir hier. Aber Doug hatte eine Flugverzögerung, Der Feind Gottes hat tatsächlich versucht, ihn und sein Team aufzuhalten. Und das war ein gewaltiger Kampf, so dass man wirklich von einem Wunder sprechen kann, dass sie jetzt hier sind.

Ihr werdet noch sehen. Ich gebe jetzt noch nicht die ganzen Geheimnisse preis, denn das ist etwas ganz Besonderes. Es geht um eine Ebene, bei der nur wenige Menschen dafür vorbereitet sind, überhaupt darüber zu sprechen. Dabei geht es um ganz spezielle Dinge wie:

- Gedankenkontrolle
- Neue Weltordnung
- Satanischer Missbrauch

und vieles mehr.

Ihr werdet wirklich in diesem Seminar gesegnet werden. Dazu ist es wichtig, dass wir eine Basis schaffen, damit wir alle auf dem selben Wissensstand sind. Bei der ersten Lektion geht es um das Thema 'Bindung'. Das ist eine Kurzfassung von den mp3-Dateien, die Ihr bekommen habt. Doch es ist gut, dass Ihr das noch einmal hört und jetzt live erlebt ...

## **Bindungen und wie Gott uns geschaffen hat**

**1.Mose Kapitel 1, Verse 26 + 31**

**26 Dann sprach Gott: »Lasst uns Menschen machen nach unserem Bilde, uns ähnlich, die da herrschen sollen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels, über das (zahme) Vieh und über alle (wildern) Landtiere**

und über alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht!«

**31 Und Gott sah alles an, was Er geschaffen hatte, und siehe: Es war sehr gut. Und es wurde Abend und wurde Morgen: Der sechste Tag.**

Wir Menschen sind nach Gottes Bild geschaffen worden, und deshalb sehen wir unserem himmlischen Vater ähnlich, aber natürlich NICHT in unserem Fleisch. Wir haben unterschiedliche Häuser, aus denen wir kommen, denn sonst würden wir uns ja gar nicht erkennen. Ich bin Geist, und weil Gott Geist ist, sind wir auch Geist, da wir GEISTIG nach Seinem Bild geschaffen sind. Von Anfang an lernen wir etwas von unserem himmlischen Vater. ER sagte: „Lasst UNS Menschen machen nach unserem Bilde, UNS ähnlich.“ Mit 'uns' ist Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist gemeint. Sie bilden eine Einheit. Und Gott hat in Seinem Herzen, dass Er uns nach Seinem Bild haben will mit denselben Eigenschaften. Diese dreieinige Gottheit hat Beziehung in sich selbst. Und deshalb hat Gott uns für Beziehungen geschaffen.

#### **5.Mose Kapitel 4, Verse 6-7**

**So beobachtet sie (die Satzungen und Verordnungen) denn und haltet sie! Denn darin soll eure Weisheit und eure Einsicht nach dem Urteil der übrigen Völker bestehen, die, wenn sie von all diesen Satzungen Kenntnis erhalten werden, bekennen müssen: »Wahrlich, ein weises und einsichtiges Volk ist diese große Volksgemeinde!«**

**Denn wo gäbe es sonst noch ein großes Volk, das eine Gottheit hätte, die Ihm so nahe stände, wie der HERR, unser Gott, zu uns steht, sooft wir zu ihm rufen?**

Hier sehen wir, dass Gott in vollkommener Einheit ist. Da wir nach Gottes Bild und Ähnlichkeit geschaffen wurden, hat alles in uns den Wunsch nach Einheit

und Beziehungen. Wenn wir nach unserem ursprünglich von Gott gedachten Wesen und unserer ursprünglichen Schöpfung wandeln, dann sind wir in Beziehung mit unserem Schöpfer, als dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist und miteinander. So sind wir geschaffen worden. Wir sind sozusagen von Gott auf diese Weise vorprogrammiert worden. Bei der gesamten Bibel vom **1. Buch Mose** bis zum **Buch der Offenbarung** geht es um Beziehungen. Wenn wir keine Beziehungen haben, sterben wir.

Was ist in Deutschland geschehen? Wir wissen, dass Adolf Hitler eine Superherrenrasse schaffen wollte. Dazu hat er Experimente gemacht. Er hat 50 Babys genommen, sie in einen bestimmten Raum gebracht und den Frauen, die diese Babys betreuen sollten, gesagt, dass sie ihnen aber nur die Grundversorgung geben sollten, wie Waschen, Windel wechseln, Fläschchen geben, aber dass sie kein Wort dabei sprechen dürften, nicht singen und dass sie diese Babys auch nicht in den Arm nehmen dürften. Und wenn sie weinten, dann weinten sie eben. Nach 6 Monaten waren alle 50 Babys tot. Habt Ihr die Botschaft verstanden?

Wir können ohne Beziehungen nicht leben. Wir sind so geschaffen worden, dass wir aufeinander bezogen sind. Wir haben dieses wunderbare Bild von der ersten Hochzeit in der Bibel. Ihr wisst, dass wir von Hochzeiten begeistert sind und dass wir deshalb auch Eheseminare abhalten. Schon bei der allerersten Hochzeit heißt es, dass ein Mann Vater und Mutter verlassen wird und seiner Frau anhängen.

### **1.Mose Kapitel 2, Vers 24**

**Darum verlässt ein Mann seinen Vater und seine Mutter und hängt seinem Weibe an, und sie werden ein Fleisch sein.**

In jedem Eheseminar wird diese Bibelstelle zitiert. Ihr denkt dabei vielleicht jetzt an die Intimität und den sexuellen Akt im Schlafzimmer; ja, das schließt es ein. Aber es gehört noch viel mehr dazu, ein Fleisch zu werden. Es gehört noch mehr dazu, EINS zu werden. Dazu wollen wir uns näher anschauen, was unter dem Begriff 'anhängen' zu verstehen ist. Das hebräische Wort dafür lautet *davaq*. Ihr wisst ja, dass das biblische Buch über die Liebe und Romantik **Das Hohelied von Salomo** ist. Aber an keiner Stelle wird darin das Wort *davaq* gebraucht. Das ist merkwürdig, aber sehr interessant.

Was bedeutet dieses Wort und was will uns Gott damit sagen? Statt dieses leidenschaftliche Wort 'Liebe' zu verwenden, spricht Gott hier im Zusammenhang von *davaq* über eine 'Verklebung' oder 'Verleimung'. Ihr in Deutschland kennt einen 'Superkleber', der so stark haftet, dass man ihm möglichst nicht auf die Finger bekommen soll, denn sonst bringt man sie nicht mehr auseinander. Die Beziehung, die Gott hier meint, soll eine sein, wie durch einen Superkleber erzeugt, so dass man nicht mehr auseinanderkommen kann. Es geht hierbei um die Beziehung, die der Mensch mit Gott und mit anderen haben soll. Dazu gehören auch die Beziehungen zu Freunden, Eltern usw.

Es gibt Beziehungen in unserem Leben, die positiv sind; aber es gibt auch Klebe-Beziehungen, die negativ sind. Wenn es um Trauma geht, dann sprechen wir über negative Klebe-Beziehungen. Aber wir werden irgendwo zusammenkleben. Gott hat uns so geschaffen. Wir schreien förmlich nach Klebe-Beziehungen. Als Babys haben wir danach geschrien, mit Mama und Papa eine solche *davaq*-Beziehung zu haben.

In der Bibel sehen wir solch eine Klebe-Beziehung zwischen Laban und Jakob, weil dort dasselbe Wort *davaq* verwendet wird. Ihr wisst ja, dass Laban Jakob getäuscht hat, indem er Jakob die falsche Tochter zur Frau

gegeben hat.

Eine solche *davaq*-Beziehung gab es auch zwischen Ruth und Naomi.

### Ruth Kapitel 1, Verse 16-17

16 Aber Ruth erwiderte: »Dringe nicht in mich, dich zu verlassen und ohne dich umzukehren; Nein, wohin du gehst, dahin will auch ich gehen, und wo du bleibst, da bleibe ich auch: Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott! 17 Wo du stirbst, da sterbe ich auch, und da will ich begraben sein. Der HERR mache mit mir, was Er will: Nur der Tod soll mich von dir scheiden!«

Von dieser Klebe-Bindung ging etwas Positives aus. Wir haben diese *davaq*-Beziehung mit Gott. Dafür sind wir geschaffen, damit wir freiwillig eine so enge Beziehung wie möglich zu Ihm haben können. Vom Himmel aus sind wir dazu vorprogrammiert worden, mit Gott zusammenzukleben, als wir geschaffen wurden. Wir wollen immer irgendwo verbunden sein.

Wenn in einer Familie alles stimmt, in der es eine gute Mutter und einen guten Vater gibt, dann kommt Leben aus dieser Beziehung. Doch wenn die Eltern nicht so gut sind, dann klebt das Kind an ihrem Negativfluss. Was Ihr von Pastor Doug Riggs lernen werdet, wozu ich hier die Vorbereitung mache, ist, dass diese wunderbaren Menschen, die Doug mitgebracht hat, mit denen er seit vielen, vielen Jahren arbeitet, dazu gezwungen wurden, *davaq*-Beziehungen mit dem dämonischen Reich einzugehen. Sie wurden in eine Klebe-Beziehung mit Satan gezwungen.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)